
Subject: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [JohnStrong](#) on Sat, 04 Jan 2020 11:24:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe vor kurzem gelesen, dass die Spanne vom Normwert von DHT bei Männern sehr groß ist (0,16-1,10 ng/ml)

Deswegen, wenn ich vor Einnahme bei Finasterid bei 0.16 bin, bin ich danach bei ca. $0,3 \cdot 0,16 = 0,048$ ng/ml und damit tatsächlich deutlich zu niedrig; Wenn ich allerdings bei 1,1 bin, dann bin ich danach bei $1,1 \cdot 0,3 = 0,33$ ng/ml (wenn wir annehmen, dass Finasterid circa 70% des DHT blockiert)

Das heißt, es kann gut sein, dass ich nach Einnahme von Finasterid immer noch relativ gut im Normbereich bin; Deswegen folgende Fragen:

1. Schwankt der DHT Level stark bei der gleichen Person? Also kann es sein, dass ich manchmal am unteren Ende und manchmal am oberen Ende bin?
2. Wenn mein DHT Level vor Einnahme am unteren Ende ist, kann ich dann annehmen, dass ich von Finasterid Nebenwirkungen bekomme?
3. Wenn mein DHT Level vor Einnahme am oberen Ende ist, kann ich dann annehmen, dass ich von Finasterid wenig bis keine Nebenwirkungen bekomme?
4. Wenn mein DHT Level vor Einnahme am oberen Ende ist - muss ich dann überhaupt Finasterid absetzen, wenn ich plane ein Kind zu zeugen? Weil theoretisch bin ich ja dann immer noch im Normbereich?

Über Antworten freue ich mich sehr... :nod: :nod:

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 04 Jan 2020 11:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Kann dir keiner beantworten. Hormonspiegel sind von früh bis spät Schwankungen ausgesetzt.
 2. Nein
 3. Nein
 4. Absetzen wegen Zeugung eines Kindes hat nichts mit dem DHT Spiegel zu tun.
-

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [JohnStrong](#) on Sat, 04 Jan 2020 13:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bzgl. 4.: Warum sollte man Fin denn sonst absetzen?

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [Piwie](#) on Sat, 04 Jan 2020 15:48:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man setzt Finasterid bei Kinderplanung ab, wenn
a) tatsächlich, warum auch immer unter Fin die Fertilität sinkt, oder
b) als Vorsichtsmaßnahme, damit die schwangere Frau und damit der Fötus keinesfalls mit dem Medikament in Kontakt kommt.

1) Schwankungen sind allgegenwärtig, aber vom unteren bis zum oberen Referenzbereich schwankt es eigentlich nicht. Eher um den eigenen Grundwert herum.
2) 3) würde mich auch mal im Detail interessieren.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [BobbyButana](#) on Sat, 04 Jan 2020 16:12:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, Haar20 hat hier die Fragen 2) und 3) mit etwas zu viel Selbstbewusstsein beantwortet.

Ich bin zwar medizinisch völlig ahnungslos, aber ich weiss, dass durch blockieren des DHT auch die Bildung neuroaktiver Steroide blockiert wird. Es ist also ein komplexes Zusammenspiel des Hormonhaushaltes, welches zu Nebenwirkungen führt. Irgendwann wird die Medizin hoffentlich dies stets mit berücksichtigen.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [andal](#) on Sat, 04 Jan 2020 16:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

streitet er ja nicht ab, nur die ultimative Ableitung vom Fragesteller wird verneint.

also alles richtig....

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [JohnStrong](#) on Sat, 04 Jan 2020 17:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du willst also damit sagen, dass manchmal nicht das fehlende DHT die Nebenwirkungen verursacht sondern etwas anderes?

Dementsprechend sagt mein aktueller DHT Level nichts über die W'keit aus, NW zu bekommen?

Warum ist denn Finasterid für Frauen so gefährlich? Weil es die Umwandlung in DHT blockiert? Also ist das Problem, warum man Finasterid absetzt der, dass in meinem Sperma

genügend Finasterid enthalten ist, dass der DHT Spiegel des Babies oder der Mutter kritisch gesenkt wird?

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [BobbyButana](#) on Sat, 04 Jan 2020 18:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, denn das DHT wird benötigt, um bestimmte neuroaktive Steroide zu bilden. Wenn das DHT fehlt, dann fehlen dir auch andere natürliche Stoffe, die beruhigend, anti-depressiv oder angstlösend wirken. Das KANN psychische Störungen begünstigen, muss es aber nicht. Den einen oder anderen macht es ruhiger - siehe Donald Trump (das war ein Scherz).

Hier dazu näheres:

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2018/daz-16-2018/haarwuchs-mit-folgen>

Es wurde ja auch ein Rote Hand Brief ausgegeben, in dem auf die Nebenwirkungen eingegangen wurde. Mein Arzt meinte, damit will die Pharma-Industrie sich schützen und verlagert somit die Verantwortung auf die Ärzte.

Finasterid ist umstritten, es funktioniert jedoch auch immer gut als Sündenbock für alle anderen Krankheiten. Nun gibt es jedoch immer mehr Studien, die negative Auswirkungen belegen. Die Medizin ist noch nicht soweit, um den Einfluss auf den Körper zu verstehen. Man sagt ja immer, dass alle Medikamente haben Nebenwirkungen. Das stimmt natürlich auch. Nur wer nimmt schon ein Medikament bereits ab jungen Jahren (<30) täglich zu sich, dass in den Hormon-Haushalt eingreift.

Dermatologen empfehlen größtenteils Finasterid, da es so gut bei ihren Patienten wirkt. Endokrinologen sehen Finasterid als sehr kritisch. Dermatologen sind halt keine Hormon-Experten, können aber belegen, dass viele Menschen mit Fin gut leben.

Ich bin auch immer wieder drauf und dran Finasterid wieder oral zu nutzen, wenn ich den Spiegel schaue. Allerdings halten mich die aktuellen Berichte noch davon ab.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [JohnStrong](#) on Sat, 04 Jan 2020 19:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den hilfreichen Beitrag - aber was würdest du dann zu meinen Fragen sagen?(Insbesondere 2. und 3.)

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [BobbyButana](#) on Sat, 04 Jan 2020 20:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Antwort lautet: Keine Ahnung.

Ich glaube die richtige Frage wäre: Kann man vorab messen, ob ich unter Finasterid eher ein hohes oder niedriges Risiko habe Nebenwirkungen zu bekommen?

Das kann dir nur ein Spezialist beantworten (Endokrinologe, kein Dermatologe, der hat zu wenig Wissen über Hormone). Die Wissenschaft ist komplex und leider nicht so eindimensional, wie man vermittelt bekommt.

Ein Medikament wird zugelassen, wenn nach mehreren Test-Phasen keine schwerwiegenden Auffälligkeiten auftauchen. Wenn etwas bei Arznei-Konsumenten langsam über die Jahre und dann auch nur in einigen Fällen kaputt geht, dann ist es 1. schwer zu dokumentieren (nur die, die sich melden) und 2. schwer nachzuweisen (kausaler Zusammenhang muss belegt werden, ist schwierig, wenn Wirkung nicht 100% wissenschaftlich erforscht). Ein Medikament aufgrund seiner Langzeitfolgen wieder vom Markt zu nehmen, ist wiederum zumindest in Europa sehr schwer. Schaut dir den Glyphosat Case an, ein Paradebeispiel. Die Industrie menschtelt nur in den härtesten Fällen.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 04 Jan 2020 23:12:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BobbyButana schrieb am Sat, 04 January 2020 17:12Ich denke, Haar20 hat hier die Fragen 2) und 3) mit etwas zu viel Selbstbewusstsein beantwortet.

Ich bin zwar medizinisch völlig ahnungslos, aber ich weiss, dass durch blockieren des DHT auch die Bildung neuroaktiver Steroide blockiert wird. Es ist also ein komplexes Zusammenspiel des Hormonhaushaltes, welches zu Nebenwirkungen führt. Irgendwann wird die Medizin hoffentlich dies stets mit berücksichtigen.

Das hat nichts mit Selbstbewusstsein zu tun. ;)

Denke mal du hast meine Antwort falsch verstanden.

Die Ausgangsfrage war, ob der TE davon ausgehen kann, dass dieses und jenes passiert wenn die DHT Level so und so sind. Und diese Frage kann man nur mit Nein beantworten, da das ganze viiiieel komplexer ist als man sich vorstellt und das pauschal niemand beantworten kann.

Und zusätzlich: Es gibt nen Unterschied zwischen 0 und O. ;)

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen
Posted by [BobbyButana](#) on Sat, 04 Jan 2020 23:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 05 January 2020 00:12BobbyButana schrieb am Sat, 04 January 2020 17:12Ich denke, Haar20 hat hier die Fragen 2) und 3) mit etwas zu viel Selbstbewusstsein

beantwortet.

Ich bin zwar medizinisch völlig ahnungslos, aber ich weiss, dass durch blockieren des DHT auch die Bildung neuroaktiver Steroide blockiert wird. Es ist also ein komplexes Zusammenspiel des Hormonhaushaltes, welches zu Nebenwirkungen führt. Irgendwann wird die Medizin hoffentlich dies stets mit berücksichtigen.

Das hat nichts mit Selbstbewusstsein zu tun. ;)

Denke mal du hast meine Antwort falsch verstanden.

Die Ausgangsfrage war, ob der TE davon ausgehen kann, dass dieses und jenes passiert wenn die DHT Level so und so sind. Und diese Frage kann man nur mit Nein beantworten, da das ganze viiiieel komplexer ist als man sich vorstellt und das pauschal niemand beantworten kann.

Und zusätzlich: Es gibt nen Unterschied zwischen 0 und O. ;)

Ein "Nein" bedeutet nicht "ich weiß es nicht". Evtl. könnte Mediziner die Frage auch mit einem "Ja" beantworten. Aber gut, ich verstehe deine Aussage jetzt.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 05 Jan 2020 00:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BobbyButana schrieb am Sun, 05 January 2020 00:43 Haar2O schrieb am Sun, 05 January 2020 00:12 BobbyButana schrieb am Sat, 04 January 2020 17:12 Ich denke, Haar2O hat hier die Fragen 2) und 3) mit etwas zu viel Selbstbewusstsein beantwortet.

Ich bin zwar medizinisch völlig ahnungslos, aber ich weiss, dass durch blockieren des DHT auch die Bildung neuroaktiver Steroide blockiert wird. Es ist also ein komplexes Zusammenspiel des Hormonhaushaltes, welches zu Nebenwirkungen führt. Irgendwann wird die Medizin hoffentlich dies stets mit berücksichtigen.

Das hat nichts mit Selbstbewusstsein zu tun. ;)

Denke mal du hast meine Antwort falsch verstanden.

Die Ausgangsfrage war, ob der TE davon ausgehen kann, dass dieses und jenes passiert wenn die DHT Level so und so sind. Und diese Frage kann man nur mit Nein beantworten, da das ganze viiiieel komplexer ist als man sich vorstellt und das pauschal niemand beantworten kann.

Und zusätzlich: Es gibt nen Unterschied zwischen 0 und O. ;)

Ein "Nein" bedeutet nicht "ich weiß es nicht". Evtl. könnte Mediziner die Frage auch mit einem "Ja" beantworten. Aber gut, ich verstehe deine Aussage jetzt.

Ein Mediziner könnte diese Frage mit "Ja" beantworten, gäbe es Untersuchungen dazu, die gibt es aber nun mal (zumindest soweit mir bekannt ist) nicht. Solange ist alles weitere dazu Theorie.

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen

Posted by [JohnStrong](#) on Sun, 05 Jan 2020 10:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20, streng genommen nicht Recht :lol: :lol: - die Frage lautet zusammengefasst, ob man anhand des DHT-Levels Rückschlüsse ziehen kann, ob man eine hohe oder niedrige Wahrscheinlichkeit hat Nebenwirkungen bei Einnahme von Finasterid zu bekommen;

Wenn niemand auf dieser Welt die Frage beantworten kann, dann heißt das nicht, dass die richtige Antwort "Nein" ist, sondern nur, dass es niemand weiß;

Und man muss auch nicht immer alle Wirkmechanismen verstehen - wenn die Biologie scheitert, kann man die Mathematik mit einem statistischen Test benutzen;

Natürlich ist es dann probabilistisch, aber man kann ja das Signifikanzniveau klein wählen..

Subject: Aw: DHT Level und die Auswirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 07 Jan 2020 11:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber aktuell fehlt mir leider die Zeit mich in Foren um Formulierungen zu streiten, die vielleicht irgendjemand in den falschen Hals bekommen könnte und ausschweifend über sowas zu diskutieren. (mal abgesehen davon dass es irgendwie Nonsens ist der keinem weiterhilft)

Die Aussage steht, mehr kann ich da nicht mehr zufügen.
